

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 19. Juni 2021 23:37

Ja natürlich haben Einzelne bei uns auch profitiert. Bzw in einzelnen Bereichen haben wahrscheinlich alle profitiert. Meine Klasse z. B. hatte genau gar kein Problem mit dem Selbstlernsemester, das direkt im Anschluss an den Fernunterricht kam. Aber dafür hätten wir jetzt keine Pandemie und keinen Shutdown gebraucht. Ich hätte mir gewünscht, dass wir aus der ganzen Situation heraus unsere grundsätzlichen pädagogisch-didaktischen Konzepte überdenken was aber leider nicht passiert ist. Ich bin ja ein ganz grosser Fan von selbstständigem und projektartigem Lernen. Da gibt es schon entsprechende Unterrichtsgefässe bei uns an der Schule aber mir geht das längstens nicht weit genug. Nun ja. Demnächst steht in der Schweiz ohnehin eine grosse Reform des Gymnasiums an und da werden sich gerade deftigst die Köpfe drüber eingeschlagen. Wenn's nach mir ginge ... tut's aber nicht 😊

Ansonsten ist das Einzugsgebiet meiner Schule einfach so wie es ist und so wird es immer sein. Auch im Landkanton gibt es halt sozial schwächer gestellte Gegenden und mittendrin liegt nun mal unser Schulhaus. Zumal wir im Kanton halt auch der grösste FMS-Standort sind und dort sammeln sich ohnehin die etwas leistungsschwächeren Jugendlichen mit einem höheren Anteil an Migrationshintergrund aus eher bildungsfernen Elternhäusern. Die Akademikerkinder gehen alle nach Oberwil, da ist bestimmt alles feinfein. (Ehrlich ... ich weiss es nicht, müsste ich die KuK dort fragen. Es interessiert mich aber auch nicht, ändert ja nichts an unserer Situation.)